



kr. 020 - 024/19/1

Stadt Zossen
Die Bürgermeisterin - Sitzungsdienst
Marktplatz 20
15806 Zossen

Anfrage an die Verwaltung: Umweltverstöße auf dem ehem. Funkturm- gelände

Zwischen Dabendorf und Glienick, am Ende des Werderscher Weg, befindet sich ein Funkturm. Seit der Stilllegung ist das Grundstück verwildert und verwahrlost. Die Verwahrlosung macht sich durch eine Vielzahl an Umweltverstößen sichtbar. Vor allem in einer Zeit des „Friday for Future“ sollte sich der Sache prioritär angenommen werden.

Daher meine Anfrage:

- 1: Weiß die Stadt nicht von der Verschmutzung? *020/19/1*
- 2: Wenn sie davon weiß, wieso wird das Grundstück nicht gesäubert? *021/19/1*
- 3: Ist der Turm Denkmalgeschützt? *022/19/1*
- 4: Ist ein zurückbauen der noch vorhanden Gebäude möglich? *023/19/1*
- 5: Kann das Gelände in einen Wald gewandelt werden? *024/19/1*

Um eine schriftliche Antwort wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Schulze Mirko

SPD Stadtverordnete:	
Steffen Jerchel	Mirko Schulze
Fraktionsvorsitzender	Stellv. Fraktionsvorsitzender
Schwerinallee 34	Schulweg 1
15806 Zossen	15806 Zossen
Tel.: 015224117527	Tel.: 015735800122
eMail: steffen.jerchel@gmx.de	eMail: slejden@gmail.com

Anfrage der SPD-Fraktion vom 20.07.2019, eingegangen am 22.07.2019
Thema: Umweltverstöße Funkturm, Nr. 020 bis 024/19/1

020/19/1

Ja die Stadt weiß seit vielen Jahren, von Anfang an, von dieser Verschmutzung und hat dies mehrfach und immer wieder an die zuständige Behörde, den Landkreis Teltow-Fläming, Unterer Umweltschutzbehörde gemeldet.

021/19/1

Weil der Landkreis trotz mehrfacher Meldungen einfach gar nichts tut.

022/19/1

Das Grundstück des Turms ist ein anderes Grundstück als das vermüllte.

023/19/1 und 024/19/1

Der Turm ist in der aktiven Nutzung, ein Rückbau würde die Funk/Handy-Versorgung im gesamten Gebiet stilllegen.


Schreiber

28.08.2019